

Claas nimmt zusätzliches Werk in Russland in Betrieb

Claas hat im südrussischen Krasnodar ein zusätzliches Werk in Betrieb genommen. Die Investitionssumme beträgt rund 120 Millionen Euro. Die Produktionsfläche in Krasnodar ist neunmal so groß wie die der benachbarten bisherigen Fabrik und beträgt etwa 45 000 Quadratmeter. Damit steigt das Produktionsvolumen auf bis zu 2500 Mähdrescher und Traktoren pro Jahr. Das Werk zählt somit jetzt zu den vier größten der elf Produktionsstätten des Landmaschinenherstellers weltweit und soll das modernste seiner Art in Europa sein. Die Beschäftigten sind zum Teil über 2000 Kilometer gereist, um dort arbeiten zu können.

Claas startete 1992 mit dem Export von Gebrauchtmachines nach Russland und ersten lokalen Händlern. Es folgten die Neumaschinen und die ersten russischen Mitarbeiter, die sich um Training und Service kümmerten. 2005 wurde CLAAS das erste ausländische Landtechnikunternehmen mit eigener Produktion in Russland; damals mit einer Investitionssumme von rund 20 Millionen Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Claas-Werk im russischen Krasnodar.



Claas-Werk im russischen Krasnodar.

